

## Prager Frühling

In der Nacht vom 20. auf den 21. August 1968 rücken Truppen von fünf Warschauer Pakt Staaten in die Tschechoslowakische Sozialistische Republik (CSSR) ein. Damit werden die Reformversuche der kommunistischen Partei der CSSR, die als "Prager Frühling" bezeichnet werden, gewaltsam beendet. Der Erste Sekretär der Partei, Alexander Dubček, wird mit dem gesamten Politbüro verhaftet und in die Sowjetunion gebracht. Am 26. August 1968 müssen sie im "Moskauer Protokoll" die Rücknahme der eingeleiteten Reformen versprechen. Dubček wird dann im April 1969 zugunsten eines moskautreuen Nachfolgers abgesetzt.

Nach der Wahl des Reformkommunisten Dubček zum Parteichef am 5. Januar 1968 werden in der CSSR gleich politische und wirtschaftliche Reformen eingeleitet. Gewerkschaften und Kulturorganisationen erhalten mehr Autonomie, die Zensur wird aufgehoben. Der Führungsanspruch der kommunistischen Partei bleibt jedoch unangetastet. Den "Sozialismus mit menschlichem Antlitz", der von Dubček propagiert wird, sehen viele Reformkommunisten als Beweis für die Möglichkeit eines Dritten Weges, wonach individuelle Freiheiten auch im Kommunismus gewährt werden könnten.

In den Augen der Sowjetunion stellt der Prager Frühling aber eine Gefahr für die Einheitlichkeit des Ostblocks dar. Auch die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) attackiert den Kurs der tschechoslowakischen Genossen von Anfang an als konterrevolutionär und friedensgefährdend. Vor allem hat man Angst vor der Ausbreitung des Prager Reformkommunismus auf die DDR. Die SED verteidigt daher die Niederschlagung des Prager Frühlings. Einheiten der Nationalen Volksarmee (NVA) nahmen am Einmarsch in der CSSR nicht teil. Sie übernehmen nur Unterstützungs- und Sicherungsaufgaben und bleiben, abgesehen von Einzelpersonen und kleineren Gruppen, auf dem Gebiet der DDR. Als es nach dem 21. August 1968 in der DDR zu Demonstrationen und Verteilung von Flugblättern kommt, werden die Proteste durch die Sicherheitsorgane der DDR unterdrückt.

einrücken – vtrhnout (kam)  
gewaltsam – násilně  
verhaften – zatknout  
die Rücknahme – vzetí nazpět, stažení  
eingeleitet – zahájený  
zugunsten – ve prospěch  
absetzen – sesadit  
Gewerkschaften – odbory  
erhalten – obdržet  
Zensur aufheben – zrušit cenzuru  
der Führungsanspruch – vedoucí požadavek  
unangetastet – nedotčený  
der Beweis – důkaz  
gewähren – poskytnout  
darstellen – představovat  
die Gefahr - nebezpečí  
der Genosse – soudruh  
von Anfang an – od začátku  
friedensgefährdend – ohrožující mír  
die Ausbreitung – rozšíření  
die Niederschlagung – potlačení  
die Unterstützung – podpora  
die Verteilung von Flugblättern – rozšiřování letáků  
die Sicherheitsorgane – bezpečnostní orgány  
unterdrücken - potlačit

